



Das Europäische Zentrum für Globale Interdependenz und Solidarität, das besser bekannt ist als **Nord-Süd-Zentrum**, ist der europaweite Ausrichter der Global Education Week. Es wurde 1990 in Lissabon eingerichtet. Als Institution des Europarates vertritt es dessen Grundsätze, nämlich Respekt für die Menschenrechte und Demokratie.

www.nscentre.org

Globales Lernen ist der Versuch sich mit den Herausforderungen einer globalisierten Welt auseinander zu setzen. Es zielt darauf ab Phänomene in einem weltweiten und ganzheitlichen Zusammenhang zu sehen. Es handelt sich um ein integratives Lernkonzept, das Fragen der Friedenserziehung, der Menschenrechts- und Umweltbildung sowie der interkulturellen und entwicklungspolitischen Bildung einbezieht. Globales Lernen erfordert Lehr- und Lernmethoden, die interdisziplinär, interaktiv, kooperativ sowie handlungs- und erfahrungsorientiert sind. Durch die Herausbildung der erforderlichen kognitiven, sozialen und emotionalen Kompetenzen sollen die Fähigkeiten für gesellschaftliches Engagement gefördert werden (Quelle: www.baobab.at).



Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd

Als Gemeinschaftsprojekt der Bundesländer und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) arbeitet die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd auf der Grundlage der Beschlüsse der Ministerpräsidenten der Länder von 1988-2008 zur entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit und auf der Grundlage des Konzeptes des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zur Entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit vom März 2008. Die Trägerschaft liegt seit dem Jahr 1991 beim World University Service (WUS). Die Informationsstelle versteht sich als Schnittstelle für die gemeinsamen Anstrengungen von Bund, Ländern, Europäischer Union und Nichtregierungsorganisationen, die schulische und außerschulische entwicklungsbezogene Bildungsarbeit zu stärken. Sie arbeitet im Bereich der Vernetzung und Vermittlung von Informationen zu Fragen der entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit und des Globalen Lernens.

World University Service, Deutsches Komitee e.V.

Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd

Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611-94 46 170, Fax: 0611-446 489

globaleducationweek@wusgermany.de

www.wusgermany.de,

www.globaleducationweek.de



Global Education Week 2011:

Act for our Planet!

12.-20. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Global Education Week (GEW) 2011 findet in diesem Jahr vom 12. bis zum 20. November unter dem Motto *Act for our Planet!* statt. Unser Planet hält viele Herausforderungen für uns alle bereit, mit denen eine weitergehende Beschäftigung lohnt

Weltweit ist es heute 0,6° Celsius wärmer als vor 100 Jahren. Die Auswirkungen der Klimaveränderung sind weltweit spürbar, auch bei uns in Europa. Die Verschmutzung von Luft, Wasser und natürlichen Lebensräumen bedroht das Lebensumfeld der Menschen. Aber nicht nur der Klimawandel ist ein weltweit wichtiges Thema. Es gibt vielfältige andere Möglichkeiten, sich mit Fragen rund um unseren Planeten zu beschäftigen. Was bewirkt die Globalisierung? Welche erfreulichen und negativen Auswirkungen hat sie? Wie können wir uns aktiv für einen zukunftsfähigen, lebenswerten Planeten Erde engagieren? Die diesjährige GEW lädt dazu ein, auf Umwelt- und Klimaschutz hinzuweisen, sich mit Fragen der Globalisierung auseinander zu setzen, Handlungsalternativen zu zeigen und in vielfältiger Weise für diesen Planeten aktiv zu werden.

Der angegebene Zeitraum vom 12. bis zum 20. November soll einen Rahmen darstellen, um intensiv und bundesweit auf das Thema aufmerksam zu machen, ist aber keineswegs bindend. Ziel der europaweiten Global Education Week ist es, Themen des Globalen Lernens in das öffentliche Bewusstsein zu rufen.

Wie der World University Service Sie unterstützen kann:

► In den nächsten Wochen wird der World University Service (WUS), der die GEW innerhalb Deutschlands koordiniert, seine Homepage zur Global Education Week 2011 www.globaleducationweek.de beständig aktualisieren und erweitern.

► Auf der Homepage stellen wir die von ausgearbeiteten Veranstaltungsangebote vor, wodurch diese deutschlandweit und darüber hinaus wahrgenommen werden. Andererseits können Sie auch schon vorbereitete Aktivitäten finden, an denen Sie selber teilnehmen können.

► Wir bewerben die GEW in online-Newslettern und Zeitschriften zur Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit.

► Wir geben Informationen des Nord-Süd-Zentrums, dem europäischen Ausrichter der Global Education Week, an Sie weiter. Informationen zum Globalen Lernen und zur Global Education Week stellt das Nord-Süd-Zentrum des Europarates auch auf seiner Webseite zur Verfügung: www.nscentre.org/

Wir laden Sie ein, sich mit einer Veranstaltung zu beteiligen, um dem Globalen Lernen durch die Global Education Week einen Anstoß zu geben, der eine längerfristige und nachhaltige Auseinandersetzung auf deutscher, europäischer und außereuropäischer Ebene fördert.

Wir freuen uns über zahlreiche Veranstaltungs-ideen, Fragen und Anregungen:

World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.
Karola Hoffmann
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611-94 46 170
Fax: 0611-446 489
Mail: gloaleducationweek@wusgermany.de
www.wusgermany.de,
www.globaleducationweek.de